

InfoMail Nr. 827: Bühnenstück A DAY ON ABBEY

ROAD

Sonntag, 29. April 2008 (Datum dieser Email)

M.B.M. Rolf Preiss aus 74119 Untergruppenbach an M.B.M.s

Hello Beatles' people,

seit nunmehr Dezember 2007 steht das Stück A day on Abbey Road (ein Beatles-Abend von Stefan Huber & Michael Frei) auf dem Spielplan des Theaters Heilbronn und offensichtlich gibt es immer wieder Zusatzvorstellungen, so auch im Mai, wie man dem neusten Spielplan entnehmen kann. Ich war neulich mal mit Dieter Schäfer (MBM) und Frau drin. – Grandios und ein absolutes Muss für jeden Beatles Fan oder Theaterfreund. Es ist so eine Art musikalischer Tagsablauf auf dem berühmtesten Zebrastreifen der Welt, natürlich mit all seinen illustren Anwohnern wie Polythene Pam, Mean Mr. Mustard, Maxwell, Sun King und Her Majesty. Alle Abbey Road Titel werden durch die Charaktere und das Orchester auf originelle und herzerfrischende Weise rübergebracht. Von Anfang bis Ende ein Kribbeln entlang der Wirbelsäule, wenn Ihr versteht was ich meine.



Nachfolgend aus dem Repertoire des Theaters Heilbronn:

Auch mehr als dreieinhalb Jahrzehnte nach dem Ende ihrer Zusammenarbeit sind die Beatles die bekannteste Musikgruppe aller Zeiten. John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr nahmen ihre weltberühmten Langspielplatten sieben Jahre lang in den Londoner Abbey Road Studios auf. Im Sommer 1969 trafen sich die vier Liverpools dort noch einmal, um ihre neuen Songs einzuspielen. Inzwischen waren aus den lustigen »Pilzköpfen« zerstrittene Weltstars geworden. Die Gemeinsamkeiten waren aufgebraucht, und so wurde dieses Album ihr letztes. Sie benannten es nach der Straße, in der ihre Studios standen: »Abbey Road«. Trotz – oder vielleicht gerade wegen – der Spannungen der vier Exzentriker wurde »Abbey Road« ein wunderbares Abschiedsgeschenk an alle Beatles-Fans mit einigen der besten Songs, die das Quartett je geschrieben hat: »Come together«, »Something«, »Here comes the Sun«.

Zusammen mit dem Musiker Michael Frei entwickelt Regisseur Stefan Huber Szenen um Menschen, die sich in der Abbey Road hätten begegnen können, oder heute noch dort zu finden sind. Auf den Spuren der vier Musiker wehen ihnen plötzlich die Melodien der »Abbey Road«-Songs entgegen. Deren Figuren und Situationen werden zu ihrer eigenen Geschichte. Ein Blick aus dem 21. Jahrhundert auf eine große Epoche der Popmusik.

Weitere Einzelheiten findet Ihr auf der Homepage: theater-heilbronn.de.

Übrigens die Autoren müssen schon mal was über Sgt. Peppers (Pepperland oder so ähnlich) in Freiburg aufgeführt haben (wie mir gesagt wurde ist das z.Zt. nirgends auf dem Spielplan) und haben vor weitere beatlesbezogene Stücke zu schreiben.

Goodbye, Rolf Preiss (MBM)

A Day on Abbey Road

Presstext: Ein Beatles-Abend von Stefan Huber und Michael Frei  Auch mehr als dreieinhalb Jahrzehnte nach dem Ende ihrer Zusammenarbeit sind die Beatles die bekannteste Musikgruppe aller Zeiten. John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr nahmen ihre weltberühmten Langspielplatten sieben Jahre lang in den Londoner Abbey Road Studios auf. Im Sommer 1969 trafen sich die vier Liverpools dort noch einmal, um ihre neuen Songs einzuspielen. Inzwischen waren aus den lustigen »Pilzköpfen« zerstrittene Weltstars geworden. Die Gemeinsamkeiten waren aufgebraucht, und so wurde dieses Album ihr letztes. Sie benannten es nach der Straße, in der ihre Studios standen: »Abbey Road«. Trotz – oder vielleicht gerade wegen – der Spannungen der vier Exzentriker wurde »Abbey Road« ein wunderbares Abschiedsgeschenk an alle Beatles-Fans mit einigen der besten Songs, die das Quartett je geschrieben hat: »Come together«, »Something«, »Here comes the Sun«.

Zusammen mit dem Musiker Michael Frei entwickelt Regisseur Stefan Huber Szenen um Menschen, die sich in der Abbey Road hätten begegnen können, oder heute noch dort zu finden sind. Auf den Spuren der vier Musiker wehen ihnen plötzlich die Melodien der »Abbey Road«-Songs entgegen. Deren Figuren und Situationen werden zu ihrer eigenen Geschichte. Ein Blick aus dem 21. Jahrhundert auf eine große Epoche der Popmusik.

Inszenierung: Stefan Huber. **Musikalische Leitung:** Michael Frei & Nicolas Kemmer.

Bühne: Karel Spanhak. **Kostüme:** Heike Seidler

Mit: Gunnar Blume, Sebastian Gerasch, Angelika Hart, Alexander von Hugo, Julia Klotz, Henning Sembritzki, Katharina Uhland

Nächste Spieltermine:

11.05.2008 (Zusatzvorstellung)

25.05.2008 (Zusatzvorstellung)

Karten & Info unter 07131.563001

Internetseite: theater-heilbronn.de

Kontakt zum Beatles Museum

Ruf uns an, wenn Du Fragen hast: 0345-2903900

Während der Öffnungszeiten sind wir persönlich fuer Dich erreichbar

– ueber eine ganz normale Telefonleitung – keine Warteschleifen oder sonstige Spielchen.

Wir sind erreichbar / You can reach us:

per Email: beatlesmuseum@t-online.de

per Internet: www.beatlesmuseum.net

per THINGS-Abo: das deutschsprachige BEATLES-Heft erscheint inzwischen monatlich / the monthly magazin

per Telefon: 0345-2903900 (direkt und persönlich)

per Brief/letter: **Beatles Museum**, Alter Markt 12, 06108 Halle (Saale)

persönlich/per visit: im **Beatles Museum**, Alter Markt 12, 06108 Halle (Saale)

ADRESSE / ADDRESS:

Beatles Museum, Alter Markt 12, 06108 Halle (Saale)

Telefon/phone: 0345-2903900, Fax: 0345-2903900;

Email: BeatlesMuseum@t-online.de

Internet: www.BeatlesMuseum.net

monatliche/monthly BEATLES-Publikation: THINGS

OEFFNUNGSZEITEN / OPENING HOURS

mittwochs bis sonntags und an Feiertagen

jeweils 10.00 bis 20.00 Uhr (Einlass bis 19.00 Uhr)

Zusätzliche Öffnungszeiten fuer Gruppen und Schulklassen auf Anfrage; auch abends.

Geschlossen: Heiligabend/Weihnachten und Silvester/Neujahr.

Wednesday, Thursday, Friday, Saturday, Sunday and bank holidays

from 10 a.m. until 8 p.m. (door open until 7 p.m.)

Ask for special opening hours for groups and school classes also in the evening.

WERDEGANG / HISTORY:

o 1964: Beginn der Sammlung / Start of the collection

o 1975-1989: Ausstellungen/exhibitions **Das Phänomen Beatles**

o 1989-1999: **Beatles Museum** in Koeln/Cologne

Gruender/founder: Rainer Moers

o April 2000: Eroeffnung/opening **Beatles Museum** in Halle (Saale)

Gruender/founder: Rainer Moers & Matthias Buehring

(Matthias Buehring geb./born 18. April 1964, gestorben/died 24. Oktober 2000)

o Januar 2007: Erweiterung/expansion **Beatles Museum** um eine weitere Etage / for another floor

o evtl. spaeter als/maybe later than 2010: groesseres Haus fuer das/

larger house for the Beatles Museum

Angebote freibleibend und so lange der Vorrat reicht. Fehler vorbehalten.

Alle Angaben nach bestem Wissensstand, jedoch ohne Gewaehr. Generell sind alle unsere Meldungen fruehzeitig und zuverlaessig.

Namentlich gekennzeichnete Texte beinhalten die persönliche Meinung des/der Autoren.

Nicht namentlich gekennzeichnete Texte beinhalten die persönliche Meinung von Rainer Moers.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäss § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 206 782 106

Inhaltlich Verantwortlicher gemäss § 55 Abs. 2 RStV und ViSdP: Rainer Moers (Anschrift wie oben)

Haftungshinweis: Trotz sorgfaeltiger inhaltlicher Kontrolle uebernehmen wir keine Haftung fuer die Inhalte externer Links.

Fuer den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Betreiber verantwortlich.